

PRESSEMITTEILUNG

Stuttgart, 2. Mai 2022

Gäubahn-Gutachten: Unterirdische Ergänzungsstation in den Blick nehmen

Stadtentwicklung und Verkehrsbedürfnis in Einklang bringen

Die Grünen im Stuttgarter Rathaus machen das neue Rechtsgutachten zur Gäubahn-Anbindung zum Thema im Ausschuss Stuttgart 21/Rosenstein.

Dazu erklärt Petra Rühle, Fraktionsvorsitzende: "Das Rechtsgutachten macht deutlich, dass die Gäubahn wohl nicht so einfach über mehrere Jahre vom Hauptbahnhof abgekoppelt werden kann, wie dies derzeit beabsichtigt ist. Aus verkehrlicher und ökologischer Perspektive ist dies eine gute Nachricht für Stuttgart und die Region. Für die Stadtentwicklung und die beabsichtigte Folgenutzung der Bahnflächen stellen sich dadurch allerdings neue Fragen hinsichtlich der Umsetzbarkeit."

Co-Fraktionsvorsitzender Andreas Winter ergänzt: „Wir sehen uns darin bestärkt, die verkehrliche Notwendigkeit einer durchgehenden Gäubahnlinie und die Ziele der Stadtentwicklung mit der Schaffung dringend benötigten Wohnraums durch eine unterirdische Ergänzungsstation am Hauptbahnhof zusammenzubringen, die darüber hinaus im Bereich der S-Bahnen eine erhebliche Kapazitätssteigerung mit sich bringt. Leider sind einige Fraktionen bisher nicht einmal bereit gewesen, in einer fachlich angemessenen Art über den Ergänzungsbahnhof zu sprechen. Dies ist aber Voraussetzung für eine fundierte Abwägung, die notwendig ist.“

Wir machen das Rechtsgutachten daher zum Thema im zuständigen Ausschuss Stuttgart 21/Rosenstein und wollen von der Stadtverwaltung dabei wissen, wie sie die Folgen des Gutachtens einschätzt und inwiefern die Ergänzungsstation im Vergleich zum Fildertunnel zeitlich umsetzbar wäre."

Rathaus Stuttgart
Zimmer 8
Marktplatz 1
70173 Stuttgart

Tel: 0711/216-60724
0711/216-60722
Fax: 0711/216-60725

gruene.fraktion@stuttgart.de
www.lust-auf-stadt.de

